

Von Homo zu Bi! Geht das so einfach?

NaLu

Von theimmortals

Kapitel 4: Partytime

Natus's Sicht

Heute war mal wieder ein langweiliger Schultag, Herr Gildarts hat uns gesagt, dass wir nächste Woche einen Mathetest schreiben. Ich hasse Mathe. Noch 5 Minuten dann war endlich Pause und dann noch zwei Stunden, gähn Geschichte.

Ich schaue seit geschlagenen 10 Minuten auf die Uhr aber irgendwie, glaub ich nicht das sie so schneller tickt. Komm schon, komm schon.

DING DONG DANG

Endlich, ich nahm meinen Rucksack, packte meine Sachen ein und ging zu den Anderen. Zusammen gingen wir auf unseren Stamplatz, dem Schuldach.

Wir setzten uns alle in Kreis auf den Boden und packten unser Essen aus. Mein Freund hat mir Sushi gemacht, mhh lecker. Ich merkte wie Lucy auf mein Essen starrte.

"Willst du auch was?", fragte ich sie und hielt ihr die Box mit dem Sushi hin. Sie lächelte mich verlegen an und nahm sich eins mit Möhre gefüllt.

Als alle aufgegessen hatte, redeten wir.

"Wie wäre es wenn wir Mädels morgen feiern gehen?", fragte ich und schaute alle Mädels an.

"Dann darfst du aber nicht mitgehen", sagte Cana und alle lachten.

"Haha, bist du mal wieder witzig", fauchte ich sie leicht an und pustete meine Wangen auf.

Alle lachten, genau wie ich.

"Aber wir sind doch noch nicht alle 18 Jahre alt", sagte Lucy verwundert.

"Ach keine Angst, Liebchen. Wir kennen den Türsteher und der lässt uns rein."

Lucy nickte. Dann klingelte es wieder. Wir gingen rein und brachten die Geschichtsstunden über uns. Nach der Schule verabredeten wir uns für morgen also Samstag um 21 Uhr vor dem Oberbayern. So hieß unsere Stammdisco.

Als ich am nächsten Abend im Bad stand, fertig geduscht, föhnte ich mir die Haare und stylte sie. Als ich dann mit der Frisur zufrieden war, ging ich wieder zu meinem Kleiderschrank und überlegte was ich anzog. Nach 30 Minuten entschied ich mich für rotes Poloshirt, dazu eine knall blaue Röhrenjeans, weiße Schuhe und meinen Schal. Ich steckte mein Handy, Schlüssel ein, noch Geld, schaute nochmal auf die Uhr und ging zur Tür. Ich zog meine Lederjacke an und ging dann zum Treffpunkt.

Lucy's Sicht

Nach einer geschlagenen Stunde wusste ich immer noch nicht was ich anziehen sollte. Man wieso muss das immer nur so schwer sein. Es waren drei Kleider in der engeren Auswahl. Ich wählte einfach per Ene, mene muh und raus bist du!

Es kam raus rein rosa, weises Kleid. Der Rock war hauptsächlich weiß hatte aber unten ein dunkel rosa Streifen, das Oberteil war hauptsächlich dunkel rosa mit aber ein weißen ran und einer hell rosa Schleife vorne. Dazu noch ein weißes Halsband ein seitlichen Zopf mit einer rosa Blume und weiße kniehohe Stiefel (Sieh Fantasia Parade). Als ich fertig war zog ich mir noch meine weiße Jeansjacke über und nahm mein Schlüssen, Handy und etwas Geld. Als ich unterwegs war bemerkte ich erst, dass ich zu spät dran war. Okay ich musste ja auch erst mal das Oberbayern suchen. Als ich es endlich gefunden hatte standen schon alle davor.

Natsu's Sicht

Meine Güte, dass Outfit von Lucy sah toll aus. Sexy aber nicht nuttig. Wir begrüßten sie alle und gingen dann rein. Zuerst holten wir uns alle ein Wodka Energy. Nach dem zweiten Glas und 4 Kurzen bemerkte ich das Lucy nicht mehr da war. Es war schon 1 Uhr am morgen.

"Levy weißt du vielleicht wo Lucy hin ist? Ich hab sie schon seit 10 Minuten nicht mehr gesehen", fragte ich meine kleine blau haarige Freundin.

"Ja, sie ist vorhin mit so einem Kerl raus gegangen. Er hat zu ihr gesagt, dass sie sich draußen besser unterhalten konnte."

Ok, dass war mir nicht geheuer, ich weiß was für Kerle hier unterwegs sind. Und Lucy war eine echte Schönheit. Nicht das der Kerl ihr irgendwie was antat. Ich bedankte mich für die Info bei der kleinen und ging dann raus. Direkt vor der Tür war sie nicht, als ging ich etwas weiter weg vom Oberbayern. Irgendwo muss sie doch sein. Dann hörte ich ein Schrei, dass war doch sicher Lucy. Schnell rannte ich in die Richtung von die der Schrei kam. Ich sah wie Lucy von so einem Kerl festgehalten wurde. Sie schrie um Hilfe. Ich rannte auf den Kerl zu und boxe ihn direkt in den Bauch, worauf er in die knie ging und sie los ließ. Direkt nahm ich ihre Handgelenk und zog sie etwas weg und schloss sie in mein Arm. Sie fing direkt an zu weinen. Ich mochte es nicht wenn Frauen weinen. Behutsam streichelte ich ihr durch die Haare. Nach kurzer Zeit hatte sie sich beruhigt und schaute mich verdutzt an.

"Ich wusste gar nicht, dass du so stark bist", sagte sie verwundert.

Ich grinste sie an. "Du weißt vieles nicht über mich. Willst du lieber nach hause gehen?", fragte ich sie, worauf sie nur nickte. Ich schrieb Cana eine Nachricht, dass ich Lucy nach hause bringe, weil es ihr nicht gut geht, dann hackte ich mich bei ihr ein schlenderte mit ihr bis vor ihre Haustür, alleine lassen würde ich Lucy bestimmt nicht mehr. Dort verabschiedeten wir uns voneinander. Sie gab mir ein Kuss auf die Wange und bedankte sich noch einmal.

Die stelle an der ich den Kuss bekam, kribbelte. Ich konnte mir nicht vorstellen warum. Also ging ich auch nach hause, ging duschen und legte mich dann schlafen.

